

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Seite 8, Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 268

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Bezugspreise:  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

Nr. 49.

Samstag 19. Juni 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 18. Mai. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 26. Mai. — Bezirksvertretungen: Simmering vom 27. Mai, Döbling vom 26. Mai, Sitzungen. — Baubewegung vom 16. bis 18. Juni. — Arbeiten- und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 18. Mai 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seiz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Kunschak, Dr. Alma Mosko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beurlaubt: StR. Kofrda.

Beigezogen: GR. Schmid.

Schriftführer: Amtsr. Landertshammer.

Berichterstatter GR. Schmid:

(P. Z. 2502, M. Abt. 25 a, 1447.) Die Preise für die Benützung der städtischen Sommerbäder werden ab Badebeginn 1926 bis auf weiteres nach den Ansätzen der vorgelegten Zusammenstellung neu festgesetzt.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 2409, Str. B. 2739/14.) Für die Beschaffung von Feuerlöschapparaten und Einrichtungen für den Bereich der städtischen Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 10 000 S genehmigt. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Erfordernisses ist ein Bankkredit in gleicher Höhe in Anspruch zu nehmen. Hingegen hat von dem im Investitionswirtschaftsplane für 1926 unter Kap. III, Post 9 „Selbsttätige Kupplungen“ bewilligten Kredite per 574.680 S ein Teilbetrag von 10.000 S keine Verwendung zu finden.

(P. Z. 2403, Str. B. 1015.) Die Anschaffung von zwei Personenkraftwagen wird mit einem Kostenersfordernisse von 55.000 S genehmigt. Zur Bestreitung des sich hiedurch ergebenden Erfordernisses wird ein Kredit in der gleichen Höhe bewilligt, der durch einen Bankkredit zu bedecken und auf eine neu zu eröffnende Post 3 „Anschaffung von zwei Personenautomobilen“ des Kap. IX des Investitionswirtschaftsplanes pro 1926 zu verrechnen ist.

(P. Z. 2406, E. B. 1702) Das zwischen der „Gemeinde Wien städtische Elektrizitätswerke“ und der Drasche-Wartinberg'schen Zentralkonzeption abgeschlossene Stromlieferungsübereinkommen vom 10. und 26. April 1926 wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2372, M. Abt. 42, 773.) Der Beschwerde der Firma Dr. Wanda, Ges. m. b. H., Fabrik diätetischer und pharmazeutischer Präparate gegen den Bescheid der M. Abt. 42 vom 31. März 1926, Z. 646, mit welchem das Ansuchen um die Bewilligung auf den Wiener Märkten ihr Produkt Ovomaltine zu verkaufen abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 2388, M. Abt. 42, 174.) Die Verlegung der städtischen Brückenwage am Sachsenplatz nach dem Marktplatz in der Hannovergasse im 20. Bezirke wird genehmigt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1926 zur Kreditpost 2 k „Gebäudeerhaltung“ des Anhanges 2 „Märkte, Markthallen und Brückenwagen“, Unterabteilung „Brückenwagen“ zum Sondervoranschlag Nr. 44 des Betriebes Märkte und Schlachthöfe (Ausgabrubrik 601/1) im Betrage von 8900 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2402, M. Abt. 42, 942.) Im Sinne des mit der Ein- und Verkaufsstelle der Stadtgemeinde Znaim abgeschlossenen Vergleiches erklärt die Gemeinde Wien, die Anwendung des Übereinkommens zwischen der Republik Oesterreich und der Tschechoslowakischen Republik über die Regelung der in österreichisch-ungarischen Kronen entstandenen Verbindlichkeiten (Bundesgesetzblatt für die Republik Oesterreich Nr. 92 ex 1926) auf den einvernehmlich festgesetzten Schuldbetrag von 1.650.000 österreichisch-ungarischen Kronen zu fordern. Zur Deckung des sich ergebenden Erfordernisses zuzüglich allfälliger Kosten des österreichischen und tschechischen Abrechnungsamtes wird für das Jahr 1926 ein Kredit in der Höhe von 13.300 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 621 „Sonstige Ausgaben“ zu verrechnen ist und in dem gleich hohen, aus der feinerzeit geschaffenen Rücklage für „Rechtsstreite“ zu entnehmenden Betrage (neu zu eröffnende Einnahmerubrik 621 „Sonstige Einnahmen“) seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2197, M. Abt. 9, 2510.) Die für die städtische Kinderübernahmestelle (Heim) beantragte Personalvermehrung wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt. Zur Deckung der durch die Personalvermehrung sowie Aenderung der Bezüge der Heimarztin und Genehmigung von Mehrerfordernissen sich ergebenden Mehrererfordernisse wird je ein erster Zuschußkredit für 1926 zu den Kreditposten 1 a „Gehalte und Löhne“, 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“, 1 d Ruhe- und Versorgungsgenüsse“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderübernahmestelle (Heim)“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 9724 S, beziehungsweise 610 S und 2026 S bewilligt, die mit dem Gesamtbetrage von 12.360 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden.

(P. Z. 2196, M. Abt. 12, 4252.) Für das städtische Gesundheitsamt wird der in der Beilage zu M. Abt. 12, 4252, ausgewiesene Stand an Ärzten festgesetzt. Zur Deckung des durch die Anstellung von zwei Physikatärzten und durch die Heranziehung der bisherigen hauptberuflichen Schulärzte zum Jugendfürsorgedienst sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 103/3 a „Bezüge der Physikat- und Stadtärzte“ in der Höhe von 11.250 S und zur Ausgabrubrik 13/3 c „Bezüge

des sonstigen ärztlichen Personales“ ein solcher von 20.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2377, M. Abt. 1, 439.) Den Pensionsparteien der Pensionsklasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen ist am 1. Juni 1926 das 135fache ihrer jahrgangsmäßigen Grundbezüge auszuzahlen.

(P. Z. 2367, M. D. 2862.) Dem Leiter der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ Primararzt Dr. Hans Poindecker werden unter der Bedingung des Verzichtes auf die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis die Bezüge der zweiten Bezugsklasse und der Titel „Direktor“, den Rechnungsräten Anton Heindl, Verwalter der Heil- und Pflegeanstalt Wbbs a. d. Donau, Rudolf Thürmer, Verwalter der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, Leo Rundi, Leiter der Kinderübernahmestelle (Heim) und Josef Baumgartner, Direktor der Kinderherberge „Am Tivoli“ die Bezüge der dritten Bezugsklasse und der Titel „Oberrechnungsrat“ auszeichnungsweise verliehen.

(P. Z. 2366, M. Abt. 2, 6772.) Amtsgehilfe Josef Schwamberger wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 2198, M. Abt. 9, 2698.) Zur Deckung des durch die im August 1925 eingetretene allgemeine Stufenvorrückung und durch die Entlehnung des Hauspersonales nach dem Gehaltsschema der städtischen Angestellten unter Wegfall der freien Station in der Kinderheilanstalt Bad Hall sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kinderheilanstalt Bad Hall“ (Ausgabrubrik 319/1 a) in der Höhe von 7660 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2410, M. D. 3384.) Die Oberamtsgehilfen Adolf Heger, Ferdinand Mazinger, Josef Mayer und August Böckl werden in Anbetracht ihrer vorzüglichen Dienstleistung auszeichnungsweise unter der auflösenden Bedingung in die Gruppe IV der Beamten des Kanzleidienstes überetzt, daß sie während zweier Jahre vollkommen zufriedenstellende Kanzleidienste leisten und eine Prüfung aus dem Kanzleidienste mit Erfolg ablegen. Bei Nichterfüllung dieser Bedingungen sind sie so zu behandeln, als ob sie nicht überetzt worden wären.

(P. Z. 2413, M. D. 3619.) Dem Verwaltungsoberkommissär Felix Kochs wird in Anerkennung seines besonders pflichteifrigen Dienstleistungen eine auszeichnungsweise Vorrückung um eine Stufe des Gehaltsschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Rangstages zuerkannt.

#### Berichterstatler StR. Richter:

(P. Z. 2380, M. Abt. 51, 65.) Zur Deckung des durch den Verschleiß der „Statistischen Mitteilungen der Stadt Wien“ außerhalb des Kommissionsverlages Gerlach & Wiedling und durch das Beilagen-geschäft sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1 b „Statistische Mitteilungen“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien; Statistik“ (Ausgabrubrik 709/1) in der Höhe von 300 S bewilligt, der in den auf der Einnahmekreditpost 1 „Blätterverschleiß“ des gleichen Sondervoranschlages sich ergebenden Einnahmen seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 2373, M. B. A. 3, 2722.) Der Berufung der Marianne Caragnelle, 3. Heggasse 30, gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 15. September 1925, Z. 8873, mit welchem sie beauftragt wurde, das Geflügel ausschließlich im Pferdestalle zu halten und nicht in den Hof zu lassen und den Hof zu reinigen, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

#### Berichterstatler WB. Emmerling:

(P. Z. 2408, Str. B. 1041.) Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahnlinie Mauer—Mödling.

(P. Z. 2407, Str. B. 2256.) Errichtung von Fußgruben und Herstellung von Pflasterungen in der Halle 2 des Bahnhofes Speising.

(P. Z. 2405, G. B. 2841.) Nachtragskredit für die Errichtung von Gleichrichteranlagen für die Straßenbahnen.

(P. Z. 2404, G. B. 1704.) Erweiterung der Schwefelreinigungsanlage im Gaswerk Leopoldau.

#### Berichterstatler StR. Breitner:

Zuschußkredite für den Ankauf von Liegenschaften:

(P. Z. 2397, M. Abt. 45, 416) Kat.-Parz. 333, Einl.-Z. 785 Ragan, von Karl und Barbara Graf;

(P. Z. 2396, M. Abt. 45, 27) Kat.-Parz. 325, Einl.-Z. 875 Hengendorf, von Bela Böhm;

(P. Z. 2401, M. Abt. 45, 1570) Kat.-Parz. 2439/8, Einl.-Z. 2910 Ottakring, von den Eheleuten Philipp und Josefine Kraus.

Ankauf von Liegenschaften:

(P. Z. 2399, M. Abt. 45, 130)  $\frac{1}{2}$  Anteil des Hauses 3. Barichgasse 17 von Franziska Lechner;

(P. Z. 2395, M. Abt. 45, 1109) Gründe der Eheleute Franz und Pauline Greifeneder in Unter-Baumgarten, 13. Bezirk;

(P. Z. 2400, M. Abt. 45, 65) Haus 3. Rabengasse 16 von Gusti Scheer und Mitbesitzern;

(P. Z. 2398, M. Abt. 45, 45) Kat.-Parz. 922/15, Einl.-Z. 2287 Favoriten, mit den Häusern 10. Antonplatz 7 und 8 von den Eheleuten Georg und Anna Potucek.

Subventionen:

(P. Z. 2390, M. Abt. 4, 1822) Ehrenpreis für die Frühjahrsausstellung des Künstlerbundes „Hagen“;

(P. Z. 2384, M. Abt. 4, 1334) Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften;

(P. Z. 2383, M. Abt. 4, 1512) Altersstiftung der befugten Zahntechniker;

(P. Z. 2382, M. Abt. 4, 1899) Verein Tiergartenschutz;

(P. Z. 2386, M. Abt. 4, 1718) Verein Volksheim;

(P. Z. 2385, M. Abt. 4, 862) Volksbildungshaus Wiener Urania;

(P. Z. 2389, M. Abt. 4, 1731) Zentralbibliothek;

(P. Z. 2387, M. Abt. 4, 1581) Volksbildungsverein;

(P. Z. 2391, M. Abt. 4, 1900) Zentralverein für Volksbüchereien.

#### Berichterstatler StR. Speiser:

(P. Z. 2378, M. Abt. 9, 4076.) Kündigung des Uebereinkommens mit der Deutschen Kamillianer-Ordensprovinz betreffend die Uebernahme der Seelsorge in den städtischen Humanitätsanstalten. (Folgender Zusatzantrag wird genehmigt: „Der Magistrat wird beauftragt, durch vertragsmäßige Anstellung einer entsprechenden Anzahl von Priestern dafür vorzuzorgen, daß in der Ausübung der Seelsorge keine Unterbrechung eintritt.“)

#### Berichterstatler StR. Siegel:

(P. Z. 2379, M. Abt. 25 a, 1403.) Mehrkosten für die Errichtung des Schwimm-, Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke.

(P. Z. 2358, M. Abt. 34 b, 4872.) Zusatzvereinbarung zu den Jagdpachtverträgen über die Quellengebiete der Hochquellenleitungen.

(P. Z. 2357, M. Abt. 34 a, 11298/25.) Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Mödling.

(P. Z. 2359, M. Abt. 18, 2685/25.) Baulinienabänderung für das Siedlungsgebiet Nr. 11 (Rosenhügel), Vorgartenbestimmung an der Dreffregersstraße im 12. Bezirke und Ausscheidung von Grundflächen aus dem Siedlungsgebiet Nr. 12 im 13. Bezirke.

#### Berichterstatler StR. Weber:

(P. Z. 2381, M. Abt. 16, 960.) Mehrerfordernis für die Veranstaltung eines internationalen Wohnungs- und Städtebaukongresses 1926.

(P. Z. 2360, M. Abt. 16, 101.) Musterbaurechtsvertrag für das Siedlungsgebiet „Wolfersberg“.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 26. Mai 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Ing. Viber und Schmid.

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die GMe. Dirisamer, Ellend, Erban, Fser, Fenschik, Schütz und StM. Weber; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Musil, die SenatsGMe. Ducker, Ing. Fiedler und Ing. Friedl, Ob.Mag.N. Dr. Wolf, die Ob.StadtbauGMe. Ing. Pala, Ing. Kocmanek, Ing. Machek und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: GMe. Ferenz.

Schriftführer: Verw.Db.Koär. Wittner.

GMe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StM. Siegel:

(Z. 1088, M.Abt. 22, 904.) Die M.Abt. 22 wird ermächtigt, die von der Nationalbank angeforderte Pflege der von dem Bankgebäude errichteten Gartenanlage unter den vom Magistrate festgelegten Bedingungen gegen ein Pauschale von 5000 S jährlich vorläufig für das Jahr 1926 zu übernehmen und durch das Stadtgarteninspektorat ausführen zu lassen.

(Z. 1092, M.Abt. 28, 6199.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung für die Liegenschaft Kat.-Parz. 343/4, Einl.-Z. 162 Grundbuch Speising, wird bei Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichen Widerruf bis zum 1. Jänner 1930 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für die Jahre 1925 und 1926 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Gemeinde Wien zu erlegen.

(Z. 1098, M.Abt. 34 a, 6718.) Die Erd-, Baumeister-, Pflasterer- und Maschinistenarbeiten für die Neulegung eines 400 bis 800 mm weiten Hauptversorgungsrohrstranges des Wasserbehälters „Breitensee“ im Zuge der Gablenzgasse, des Gutratplatzes und der Enentelstraße im 15. und 16. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Bauunternehmung Ing. A. Spritzer, Aktiengesellschaft für Bauwesen, übertragen.

(Z. 1101, M.Abt. 28, 2560.) Die Herstellung einer Zufahrt zum Entbindungsheim der Krankenkassa der Handelsangestellten in der Wielemanngasse im 18. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 8000 S genehmigt. Die Durchführung dieser Herstellung hat durch die für die laufende Erhaltung bestellten Unternehmer zu erfolgen.

(Z. 1109, M.Abt. 23 b, 2454.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1110, M.Abt. 23 b, 2841.) Die Baumeisterarbeiten für die Gartenherstellung des Wohnhausbaues 16. Sandleitengasse, 5. Teil, werden der Firma Oswald Slama übertragen.

(Z. 1113, M.Abt. 22, 109.) Für die Aufbewahrung von sechs der Gemeinde Wien gehörigen Tonkünstlerstatuen vom ehemaligen Musikfreundeause wird dem Bildhauer Emanuel Pendl für die Zeit vom 1. Jänner 1925 bis 31. Dezember 1926 ein jährlicher Lagerzins von 400 S genehmigt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 502/1 a „Erhaltung der Denkmäler und Denkmalbrunnen“ bedeckt.

(Z. 1117, M.Abt. 28, 2230.) Für die Straßenherstellung in der Pfeilgasse von der Blindengasse bis Dr.-Nr. 27 werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Erd- und Pflasterungsarbeiten einschließlich der Fuhrwerksleistungen dem Julius Stanek und die Bitumenmakadamherstellung der Firma Schrabek & Komp. A.-G. übertragen.

(Z. 1142, M.Abt. 34 a, 5268.) Für die Errichtung eines Lagergebäudes auf dem Grundstücke des Rohrlagers 13. Guldengasse werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Arbeiten der Waterländischen Baugesellschaft übertragen.

(Z. 1146, M.Abt. 31, 2860.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Weiglasse und Theringgasse von der Windelmannstraße

bis zur Mariahilfer Straße im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 85.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Josef Foit und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 1147, M.Abt. 31, 5496.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Haberlgasse von der Thaliastraße bis zur Koppstraße im 16. Bezirke mit dem bedeckten Kostenfordernisse vom 58.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer Karl Schreiner übertragen.

(Z. 1148, M.Abt. 31, 1160.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Lagenburger Straße von der Vereinigung mit der Favoritenstraße bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 150.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Ing. Aueried & Komp. und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister G. Voitl übertragen.

(Z. 1149, M.Abt. 31, 509.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Steinbauergasse von der Wolfganggasse bis zur Längelfeldgasse und bis zur Schallergasse im 12. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 1156, M.Abt. 28, 1900.) Die Asphaltenerneuerung im 1. Bezirke, Donnerergasse und im 4. Bezirke, Wiedner Hauptstraße nächst der Paulanerkirche wird mit den bedeckten Kostenbeträgen von 7000 S, beziehungsweise 25.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Donnerergasse Asphaltierarbeiten: Firma „Teerag“, Bauabteilung, „Asdag“, Erd- und Pflasterarbeiten, einschließlich Fuhrwerksleistungen Pflasterermeister Josef Mayer. Wiedner Hauptstraße Asphaltierarbeiten: Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, Erd- und Pflasterarbeiten Pflasterermeister Josef Mayer. Fuhrwerksleistungen: J. Zalaudek, Holzpflasterungen in der Geleisezone Firma Guido Rütgers.

(Z. 1166, M.Abt. 26, 3594.) Die Errichtung einer Zuschauertribüne auf dem städtischen Spiel- und Eislaufplatze 10. Gubrunnstraße—Stendelgasse durch den Verein zur Errichtung und Erhaltung von Jugendspielplätzen im 10. Bezirke wird unter Einhaltung der festgesetzten Bedingungen genehmigt. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(A. d. Aussch. III.)

(Z. 1182, M.Abt. 23 b, 2603.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block 2 und 3, und Zentralwäscherei werden der Firma Anton Muth übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1184, M.Abt. 23 b, 2585.) Die Lieferung der Bänke und Blumentübel für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse wird der Firma Wimmer & Gauß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1185, M.Abt. 23 b, 2618.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 45 werden der Firma J. W. Müller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1189, M.Abt. 23 b, 2667.) Die Straßenherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Hakelgasse werden der Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(1193, M.Abt. 31, 392.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Stättermahergasse, Goldschlagstraße und Preshinggasse von der Felberstraße bis zur Märzstraße im 14. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 70.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Wiener Baugesellschaft und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 1194, M.Abt. 31, 870.) Für den Neubau eines Hauptunratskanales in der verlängerten Höhenstraße bei den Wohnhausbauten auf der Sandleiten im 16. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Erd- und Baumeisterarbeiten der Bauunternehmung Franz Barta & Komp. übertragen.

(1195, M.Abt. 23 b, 2649.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse werden an die

*gelebensfähigstellen, wie in Genhülle*

Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1200, M. Abt. 28, 2350.) Für die Herstellung der Behlstraße zwischen Hellwagstraße und Traisengasse und der Donaueschingerstraße zwischen Engerthstraße und Behlstraße im 20. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfs durch den Gemeinderat die Erd- und Pflasterarbeiten dem Pflastermeister Georg Voitl, die Fuhrwerksleistungen an die Firma Fleischer & Sohn und die Bitumenmakadamherstellung der Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 1201, M. Abt. 28, 2400.) Die Herstellung der Zufahrtsstraßen im 9. und 20. Bezirke zur neuen Brigittabrücke (Friedensbrücke) wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 600.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten werden an Karl Voitl, die Fuhrwerksleistungen an J. Zalaudek und die Asphaltierarbeiten an die Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, vergeben.

(Z. 1202, M. Abt. 28, 2370.) Die Neupflasterung der Schüttelstraße von Dr. Nr. 19 a bis zur Sellenygasse im 2. Bezirke, die Umpflasterung der Sonnwendgasse von der Mannhartgasse bis zur Feuerwache im 10. Bezirke und die Umpflasterung der Palffyngasse von der Ottakringer Straße bis zur Gellergasse im 17. Bezirke werden mit den bedeckten Kostenbeträgen von 242.000 S, 185.000 S und 57.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten 2. Schüttelstraße an Josef Mayer, 10. Sonnwendgasse an Julius Stanel und 17. Palffyngasse an die Baugesellschaft „Grundstein“, G. m. b. H.; Fuhrwerksleistungen für alle drei Arbeiten an Hermann Reuther. Asphaltierarbeiten 2. Schüttelstraße an E. Haumann's Witwe, 17. Palffyngasse an Josef Losos.

#### Berichterstatter G. R. Jenschit:

(Z. 1084, M. Abt. 23 a, 527.) Die Lieferung der ärztlichen Instrumente für den Erweiterungsbau des Brigittaspitals im 20. Bezirke, Stromstraße—Fajettistraße wird an die Firmen Karl Rainer, Rutin & Urban, Bachheimer & Schreiner und Josef Leiter übertragen.

(Z. 1087, M. Abt. 26, 2765.) Der Umbau der bestehenden Abwascheinrichtung für das Eßgeschirr der Kranken sowie die Durchführung von baulichen Erhaltungsarbeiten an der Wirtschaftsbaracke der Erholungsstätte für Leichtlungenkranke „Kreuzwiese“ werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 3600 S genehmigt.

(Z. 1095, M. Abt. 26, 3338.) Die Instandsetzung der Straßenschauflüche des Leopoldstädter Kinderspitals 2. Obere Augartenstraße 26—28 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8200 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Baufirma Ing. Franz Katlein übertragen.

(Z. 1102, M. Abt. 23 b, 2542.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Venneisgasse werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1103, M. Abt. 23 b, 2617.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau (Zubau) 10. Bürgergasse werden an Johann Sommer übertragen.

(Z. 1104, M. Abt. 23 b, 2345.) Die Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimergasse werden der Firma Josef Reutkirch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1105, M. Abt. 23 b, 2488.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse werden der Firma Zuckerberg & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1106, M. Abt. 23 b, 2397.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Hatelgasse werden der Firma Brüder Giuliani übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1107, M. Abt. 23 b, 2617.) Die Jalousienlieferung für den Wohnhausbau 11. Hatelgasse wird der Firma Josef Adler & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1108, M. Abt. 23 b, 2455.) Die Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neuenthalgasse werden der Firma Josef Reutkirch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1111, M. Abt. 23 b, 2512.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 45 werden der Firma Wilhelm Schmidt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1112, M. Abt. 23 e, 1017.) Die Instandsetzung der Markthalle 9. Ruffdorfer Straße wird mit den bedeckten Kosten von 20.100 S genehmigt. Die Gerüstarbeiten werden der Firma Hermann Heiland, die Baumeisterarbeiten der A. G. für Bauwesen, Ing. A. Spritzer, die Malerarbeiten der Firma „Erma“ und die Anstreicherarbeiten der Firma Karl Weidel übertragen. Die übrigen Arbeiten sind von der M. Abt. 23 a im kurzen Wege vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1114, M. Abt. 23 b, 2583.) Die Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III, und Zentralwäscherei werden der Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1115, M. Abt. 23 b, 2582.) Die Korkisolierungsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III, und Zentralwäscherei werden der Firma Max Neumann & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1126, M. Abt. 26, 3445.) Die Instandsetzung der Holzzementdächer in der Erziehungsanstalt Eggenburg der Stadt Wien und deren teilweise Umwandlung in Preflexdächer im bedeckten Betrage von 6500 S wird genehmigt. Die Schwarzdeckerarbeiten hiefür werden an die Firma E. Haumann's Witwe & Söhne vergeben.

(Z. 1139, M. Abt. 26, 2182.) Die Umgestaltungsarbeiten im Objekte der städtischen Feuerwehr 11. Entplatz 2 im bedeckten Betrage von 10.500 S werden genehmigt; die Baumeisterarbeiten werden der Firma Albrecht Michler übertragen.

(Z. 1140, M. Abt. 26, 2203.) Die Instandsetzungsarbeiten im Gebäude der Hauptwache 19. Wirtzgasse 7—9 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9000 S genehmigt.

(Z. 1143, M. Abt. 26, 3342.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 5. Bachergasse 2 b — Castelligasse 9 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5500 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1144, M. Abt. 26, 1610.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 19. Grinzinger Straße 59/61 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8330 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1145, M. Abt. 23 b, 2442.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimergasse werden der Firma Johann Fuchs übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1164, M. Abt. 26, 3593.) Der im Voranschlage 1926 vorgesehene Bau eines Trankschuppens im Wiener Versorgungsheim in Lainz wird mit einem Kostenbetrage von 15.000 S genehmigt.

(Z. 1165, M. Abt. 26, 3596.) Die Neuherstellung, beziehungsweise Instandsetzung des Steinholzfussbodens in dem städtischen Versorgungshause Mauerbach wird mit dem bedeckten Betrage von 5850 S an die Firma Dr. Rudolf Trauttmannsdorff & Komp. übertragen.

(Z. 1179, M. Abt. 23 b, 2720.) Die Jalousienlieferung für den Wohnhausbau 13. Venneisgasse wird der Firma Franz Leppa übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1180, M. Abt. 23 b, 2737.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse wird der Firma Anton Hoffmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1181, M. Abt. 23 b, 2604.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse (Block II und III) und Zentralwäscherei werden der Firma Friedrich Katlein übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1183, M. Abt. 23 b, 2647.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 16. Thalialstraße 113 wird der Firma

„Austria“, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1186, M. Abt. 23 b, 2644.) Die Jalousienarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drißbüßgasse werden der Firma Franz Grundmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1187, M. Abt. 23 b, 2645.) Die Kunststeinarbeiten für die Wohnhausanlage 21. Steigentschgasse werden an die Firma „Asra“, Kunststeinfabrik, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1188, M. Abt. 23 b, 2694.) Die Jalousienarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße werden der Firma Franz K. Kobiza übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1190, M. Abt. 23 b, 2693.) Die Schlosser(Gewichts)nachtragsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße werden der Firma Karl Neumeier übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1191, M. Abt. 23 b, 2945.) Die Herstellung der Tonplattenpflasterungen und Wandverkleidungen im Kindergarten der Wohnhausanlage 20. Wehlstraße, Block II, wird an den Stadtbaumeister Friedrich Marmorek übertragen.

(Z. 1192, M. Abt. 23 b, 2946.) Der Wohnhausbau im 18. Bezirke, Kreuzgasse—Paulinengasse wird „Lindenhof“ benannt.

(Z. 1196, M. Abt. 23 b, 2602.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Zentralwäscherei, werden der Firma C. H. Ripl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1197, M. Abt. 23 b, 2584.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III und Zentralwäscherei wird der Firma „Asra“, Kunststeinfabrik, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1198, M. Abt. 23 b, 2567.) Die Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Effingergasse werden der Firma Josef Haller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1199, M. Abt. 23 b, 2568.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Effingergasse werden der Firma Karl Schuhmann unter Beistellung des Bleches und Anstriches seitens des Unternehmers übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 1100, M. Abt. 33, 1129.) Die Instandsetzung der Guldenbrücke über den Wienfluß im 13. Bezirke und der für dieselbe erforderliche Sachkredit von 16 500 S werden genehmigt; die Eisenbetonarbeiten werden der Firma Pittel & Brausewetter, die Eisenbauarbeiten der Firma „Raujewerke“, die Asphaltierarbeiten der Firma C. Günther und die Anstreicherarbeiten der Firma „Austria“, vaterländische Anstreicherei G. m. b. H., übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Duker:

(Z. 1127, M. Abt. 27 b, 99.) Die Lieferung und Montage eines Lastenaufzuges für die Apotheke des Spitals in Lainz mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 8900 S wird genehmigt; die Durchführung der Arbeiten wird der Firma F. Wertheim & Komp. übertragen.

(Z. 1131, M. Abt. 24, 1453.) Die Schaffung einer kleineren maschinellen Kühlanlage für das städtische Versorgungsheim 20. Melde-mannstraße wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 14.000 S genehmigt und die Lieferung samt Montierung der Firma „Sirocco-werk“ übertragen.

(Z. 1132, M. Abt. 24, 1414.) Die Lieferung und Aufstellung von zwei Gaskochkesseln für die Gemüseküche des städtischen Versorgungsheimes Baumgarten wird mit einem bedeckten Kostenbetrag von 8000 S genehmigt; die Lieferung und Aufstellung wird der Firma Friedrich Bauer übertragen.

(Z. 1152, M. Abt. 27 a, 48.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 12. Bezirke in der neuen Gartenanlage auf den Gründen des ehemaligen Hundstürmer Friedhofes und am Gaudenzdorfer Gürtel zwischen Eichenstraße und Herthergasse im bedeckten Kostenbetrage von 10.450 S wird genehmigt. Die Installations-

arbeiten werden der Elektrotechnischen Industriegesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(U. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1153, M. Abt. 27 a, 142.) Die Anschaffung von 50 Stück Schaltböden im bedeckten Betrage von 15.150 S für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird genehmigt; die Lieferung wird zu gleichen Teilen an die Firma Oesterreichische Werke A.-G. und Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(U. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1154, M. Abt. 27 a, 78.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 14. Bezirke in der Märzstraße von der Huglgasse bis Gurkgasse im bedeckten Kostenbetrage von 7041.98 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma „Erießon“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(U. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1155, M. Abt. 27 a, 29.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 20. Bezirke, Erzherzog Karl-Straße im bedeckten Betrage von 20.200 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Ing. Seeshun übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(U. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1157, M. Abt. 25 b, 479.) Die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 5. Margareteugürtel—Einsiedlergasse mit dem bedeckten Kostenbetrage von 385.000 S wird genehmigt. Die Arbeiten und Lieferungen werden wie folgt vergeben: Die Kessel an die Firma Warchalowski, Eisler & Komp.; die Wurfbeschicker und die Kohle- und Aschentransportanlage an Ferdinand Bauer's Nachfolger; die Luftvorwärmungs-, Heizungs- und Entnebelungsanlage an Ing. Hans Simon; die Rückpeisanlage und Gegenstromvorwärmer an Schiff & Stern; die Reservoir an die Wiener Lokomotivfabriks-A.-G.; die Duplexkessel, schmiedeeiserne Gestelle, Waschmaschinen, Zentrifugen und Handmangel an Oesterreichische Werke G. A.; die Bügelmaschinen an Straloch & Boner; die Einspritzvorrichtungen, Ausschlagplatten und Tische, Einseilplatten, Kullisientrockenanlage, Rohrleitungen und Ventile an die städtischen Werkstätten; die Kunststeintöpfe an H. Heydner und die Transmissionsanlage an H. Heinrich.

(Z. 1158, M. Abt. 27, 2370.) Die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse—Marktstraße werden der Firma Josef Delica übertragen.

(Z. 1159, M. Abt. 27 b, 2371.) Die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den in Ausführung begriffenen Wohnhausbau 18. Genzgasse 45 werden dem Unternehmer Ingenieur Karl Franke & Komp. übertragen.

(Z. 1163, M. Abt. 25 a, 1688.) Der Bericht über das Betriebsergebnis der städtischen Bäder im Verwaltungsjahre 1925 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 1161, M. Abt. 30, 2049.) Die Verlängerung des mit Ing. Robert Hauser abgeschlossenen Bestandsvertrages betreffend die Ab-leerung von Kehricht auf den ihm gehörigen Gründen im 19. Bezirke wird nach dem Entwurfe des Magistrates genehmigt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Machet:

(Z. 1096, M. Abt. 34 a, 7179.) Die Herstellung der Abdichtungsarbeiten im Speisinger Aquädukt sowie die Ergänzungsarbeiten im Mödlinger Aquädukte werden mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 14.000 S genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt, die Arbeiten sofort in Angriff zu nehmen und die erforderlichen Vergabungen im eigenen Wirkungskreise durchzuführen.

(Z. 1097, M. Abt. 34 a, 6489.) Die Verlegung eines 200 mm weiten Hochquellenrohrstranges im 13. Bezirke, Piezinger Hauptstraße—Lainzer Straße—Kopfgasse—Neue Welt-Gasse, bei gleichzeitiger Aus-wechslung der bestehenden Wasserrohrstränge in diesen Straßenzügen, wird mit einem bedeckten Betrage von 120.000 S genehmigt. Die Erd-, Baumeister-, Pflasterungs- und Maschinistenarbeiten werden der Vater-ländischen Baugesellschaft übertragen.

(Z. 1141, M. Abt. 34 a, 7416.) Der Ankauf von 500 mm gußeisernen, geraden Ruffenrohren mit 600 mm lichter Weite und 600 m mit einer lichten Weite von 450 mm von der Tiefbohrunternehmung

Lagel & Kutschka wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 60.000 S genehmigt.

Berichterstatter **Dr. Schütz**:

(Z. 954, M.B.A. 13, 1673.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für das errichtete Kohlendepot außerhalb der Baulinie 13. Disterweggasse, jedoch innerhalb der derzeitigen Einfriedung des Baublockes, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1008, M.B.A. 13, 487.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaus an der linken Grundgrenze und Herstellung von Umgestaltungen in der Mansarde 13. Wolfersberggasse 5 wird unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1077, M.B.A. 19, 2412.) Die dem First Vienna Footballklub zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines ebenerdigen, nicht unterstellten Klubhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 334, Einl.-Z. 531 Grundbuch Heiligenstadt im 19. Bezirke, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 3. Mai 1926, M.B.A. 19, 2412, angeführten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1078, M.B.A. 14, 4018.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Ignaz Reinharts, Fleischverschleifer, zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1079, M.B.A. 14, 4017.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk der Mathilde Kosner, Händlerin mit Eiern, Butter, Wildbret und Geflügel, zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1080, M.B.A. 12, 4987.) Die vom magistratischen Bezirksamte 12 der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hezendorf zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Errichtung von 69 Siedlungshäusern in der Siedlung „Rosenhügel“ an der Defreggerstraße und Äggersdorfer Straße im 12. Bezirke wird unter Zugrundelegung der vorgelegten Pläne und unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 11. Mai 1926 beantragten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1085, M.B.A. 19, 2600.) Die dem Georg Rüst und der Marie Rüst, Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 163, Konstr.-Nr. 49, Grundbuch Ober-Döbling, 19. Heiligenstädter Straße 77, zu erteilende Bewilligung zur Umgestaltung eines auf dieser Liegenschaft bestehenden Stallgebäudes in eine Garage wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 7. Mai 1926, M.B.A. 19, 2600, festgesetzten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1086, M.B.A. 19, 1039.) Die dem Franz Wanisch und der Hermine Wanisch vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Zubaus zu dem bestehenden Wohnhause auf der den Genannten gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 41, Kat.-Parz. 11 und 12 Grundbuch Rahlenbergerdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 12. März 1926, M.B.A. 19, 1039, festgesetzten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien und unter der weiteren Bedingung bestätigt, daß auch Bedingung 9 der Verhandlungsschrift grundbüchertlich sichergestellt wird.

(Z. 1089, M.B.A. 13, 4778.) Der Errichtung eines Blockhauses auf der der Lola Kummer gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 364, Grundbuch Lainz an der Ratmannsdorfgasse im 13. Bezirke, nach den vorgelegten Plänen wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 30. April 1926 enthaltenen Bedingungen im Sinne des § 105, Absatz 5, P. 5 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 1090, M.B.A. 17, 3933.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk der Julianne Bawrik zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer hölzernen, 12 m<sup>2</sup> großen Verkaufshütte auf den Kat.-Parz. 8/3 und 1269/3, Einl.-Z. 568 und Kat.-Parz. 1088/2 öffentliches Grundbuch Dornbach, 17. Alzeile, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1094, M.B.A. 18, 3872.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Vera Goldstein zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Steinbank auf öffentlichem Gute im Gehsteige an der Abkappung 18. Hohegasse 73, Ecke Buchleitengasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 26. April 1926 bestätigt.

(A. d. Aussch. VI.)

(Z. 1099, M.B.A. 21, 11939.) Die den Eheleuten Johann und Rosa Schneider vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen, gemauerten Zubaus für Wirtschaftszwecke im Hause 21. Attemsgasse Dr.-Nr. 50 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. Mai 1926 bestätigt.

(Z. 1121, M.Abt. 40, 7169.) Die vom Magistrate dem Jaroslav Boborny gemäß § 90a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für eine Strand- und Bootshütte an der oberen alten Donau im 2. Bezirke an der Arbeiterstrandbadstraße wird im Sinne des § 97 der Bauordnung unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1122, M.B.A. 11, 3330.) Die dem Franz Frühmann vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine Blumenbinderwerkstätte, ein Glashaus und einen verandaartigen Vorbau zum Wohnhause auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2251, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 931, Konstr.-Nr. 877 am Weicheltalwege im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1123, M.B.A. 12, 11601.) Die vom magistratischen Bezirksamte 12 der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hezendorf zu erteilende baubehördliche Bewilligung, in der Siedlung „Rosenhügel“ im 12. Bezirke im Sinne der vorgelegten Pläne an der Rosenhügelstraße und Defreggerstraße einen Wasserlaufkanal herzustellen und denselben in den städtischen Regenwasserkanal der Rosenhügelstraße einzumünden, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

(A. d. Aussch. VI.)

(Z. 1124, M.Abt. 40, 3501.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 858 des Grundbuchs Brittensee innesliegenden Kat.-Parz. 383/4 und 383/5 im Sinne der vorgelegten Abteilungspläne auf die Baustellen prov. Kat.-Parz. 383/4, 383/5 und 383/14 wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, Punkt b der Bauordnung für Wien unter der vom Magistrate beantragten Bedingung bewilligt.

(Z. 1125, M.Abt. 40, 3436.) Die vom Magistrate, Abteilung 40, der A.-G. für Mineralölindustrie vorm. David Janio & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinpumpe im 4. Bezirke, Mayerhofgasse in der Baumreihe vor dem Hause Dr.-Nr. 3 auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1582 der Katastralgemeinde Wieden wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 14. Mai 1926 gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. d. Aussch. VI.)

(Z. 1133, M.B.A. 21, 2210.) Die dem Georg Eisenwagen vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Abfriedungsmauer in der Erzherzog Karl-Straße 2 im 21. Bezirke gemäß § 90a der Bauordnung für Wien wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 11. Mai 1926 bestätigt.

(Z. 1134, M.B.A. 21, 8234.) Die dem Franz und der Karoline Haider durch das magistratische Bezirksamt für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von ebenerdigen Zubauten für landwirtschaftliche Zwecke zu dem Hause 21. Groß-Enzersdorfer Straße Konstr.-Nr. 181, Kat.-Parz. 693/2 und 693/8, Einl.-Z. 193 Grundbuch Asperrn, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. März 1925, M.B.A. 21, 8234, bestätigt.

(Z. 1135, M.B.A. 21, 3745.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Anton Böhm zu erteilende Baubewilligung für eine Stodwerksaufsetzung auf dem Hause 21. Prager Straße 66 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. April 1926, M.B.A. 21, 3745, bestätigt.

(Z. 1136, St.B.N. 13, 1413.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte (Tabaktrafik) auf dem städtischen Grunde, Einl.-Z. 537, Grundbuch Ober-St. Veit, 13. An der Ghelengasse, vor dem Hubertushofe, wird unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1137, M.B.N. 17, 3845.) Die durch den Bau einer Garage im Hofe des Hauses 17. Hornmayergasse 9 eintretende Verringerung des Hofausmaßes auf 13,5 Prozent wird unter den in den Bauverhandlungsschriften vom 9. April und 12. Mai 1926 festgesetzten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 1138, St.B.N. 13, 1545.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen und Umgestaltungen in der Badeanstalt 13. Hadikgasse 128—Duno Klopff-Gasse 1—Benzinger Straße 125 werden unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1153, M.Abt. 36, 4030.) Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 9. Pulverturm-gasse 3, durch welche das Hofausmaß auf 6 Prozent herabgemindert wird, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 23. März 1926 zur Kenntnis genommen.

(Z. 1172, M.Abt. 40, 7973.) Die vom Magistrate dem Gustav Fischer gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigem Widerruf zu erteilende Baubewilligung für ein hölzernes Boots- und Strandhaus an der oberen alten Donau im 2. Bezirke wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1173, M.Abt. 36, 7574.) Die von der M.Abt. 36 der Firma Edmund F. Bachmann zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft 5. Lustgasse 3 a wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 12. Mai 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1174, M.Abt. 36, 1851.) Die vom Magistrate dem Edmund Bachmann zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft 5. Lustgasse wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 18. Februar 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1175, M.Abt. 36, 5061.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf dem Gartengrund der ehemaligen Kriegsschule 6. Gumpendorfer Straße 1, Einl.-Z. 212/VI, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 3. Mai 1926 zur Zahl M.Abt. 36, 5061, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1176, M.Abt. 40, 7076.) Die Bewilligung zur Demolierung des auf der Liegenschaft Einl.-Z. 809 des Grundbuches Alsergrund, Dr.-Nr. 12 Salzergasse im 9. Bezirke, bestehenden rechten Hofseitentraktes wird unter den Bedingungen der Verhandlung vom 22. Mai 1926 erteilt.

(Z. 1177, M.B.N. 13, 1879.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Objekte 13. Spiegelgrundstraße 9 der Siedlungs- und Kleingartengenossenschaft „Antäus“ wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

GR. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 1160, M.Abt. 25 a, 1683.) Die Begünstigungen, welche mit Beschluß vom 13. Mai 1925, Aussch. V, Z. 1092, der Schuljugend und den Mittelschülern sowie den Lehrlingsfürsorgeanstalten im Jahre 1925 eingeräumt worden waren, werden auch für die Sommerbadezeit 1926 aufrecht erhalten. Das Stadtbauamt wird weiters ermächtigt, wegen Zuweisung der Jugendfürsorgewerke an die einzelnen städtischen Bäder

und wegen Festsetzung der Besuchstunden usw. im Einvernehmen mit deren Vertretern die weiteren Maßnahmen zu treffen.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Sen.R. Ing. Fiedler:

(Z. 1081, M.Abt. 36, 4412.) Städtische Prüfungsanstalt für Baustoffe; Zuschußkredit

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter St.R. Siegel:

(Z. 1091, M.Abt. 22, 911.) Zuschußkredit zur Ausgabe-rubrik 512/1 a, Gartenwesen „Bezüge der aktiven Angestellten“ für das Verwaltungsjahr 1925.

(Z. 1098, M.Abt. 34 a, 6718.) Neuelegung eines 400 mm bis 800 mm weiten Hauptversorgungsstranges des Wasserbehälters Breitensee im 15. und 16. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 1116, M.Abt. 28, 3030.) Regulierung und Umpflasterung der Währinger Straße im 18. Bezirke; Mehrererfordernis; Zuschußkredit.

(Z. 1117, M.Abt. 28, 2230.) 8. Pfeilgasse; Straßenherstellung von Blindengasse bis Dr.-Nr. 27; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 1142, M.Abt. 34 a, 5268.) Errichtung eines Lagergebäudes im Rohrlager Baumgarten; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 1194, M.Abt. 31, 870.) Neubau eines Hauptunratskanales in der verlängerten Höhenstraße im 16. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 1200, M.Abt. 28, 2350.) 20. Wehlstraße—Traisengasse—Donaueschingerstraße; Straßenneuerstellung; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 1150, M.Abt. 40, 22775.) „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“; Baubewilligung für Bauberstellungen bei der Unterstation Alsergrund, 9. Mariannengasse 4—Höfergasse 8/10.

(Z. 1170, M.B.N. 18, 3993.) Peter Nowak; Baubewilligung für einen Kiosk im Baumstreifen 18. Feistmantelgasse, Ecke Hochschulstraße. — Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzbereichen.

## Bezirksvertretungen.

### 11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 27. Mai 1926.

Vorsitzender: BR. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Verw.Sekt. Zips.

An Stelle des zurückgetretenen BR. Karl Lichtensteiner wurde Franz Kimmel, Kellermeister, und an Stelle des verstorbenen BR. Ludwig Ledersberger, Josef Kubatscher, Faktor, berufen. Dieselben leisten nach Verlesung der Gelöbnisformel in die Hand des Vorsitzenden die Angelobung.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die letzte Sammlung des Wiener Jugendhilfswerkes im 11. Bezirke den Betrag von 4302,91 S ergab.

Anträge. BR. Felinek: Instandsetzung der Fuchsröhrenstraße und der Trinkhausstraße; Delung der Eisteichstraße; Ausbesserung, beziehungsweise Hebung des Straßenpflasters bei den Einsteigstellen der städtischen Straßenbahnen. (Ang.) — BR. Spitzer: Herstellung

Faust- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

1780

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

der schadhafte Teile in der Geringergasse; baldige Einbeziehung des freiliegenden Platzes vor dem Hause Nr. 44 in der 5ten Landengasse in die projektierte Straßenverbreiterung. (Ang.) — **BR. Dr. Abeles:** Errichtung eines Schwimmbades im 11. Bezirke. (Ang.) — **BR. Stauer** ersucht, die Entfernung oder Verziehung des an der Ecke der Gottschalkgasse und Vorstraße befindlichen, verkehrshemmenden Ecksteines durchzuführen zu lassen. (Ang.) — **BR. De die** richtet an den Vorsitzenden die Anfrage, ob die Benützung des Gehweges am Kanal für Radfahrer verboten ist. Wenn ja, ersucht derselbe, durch Aufstellung von Verbotstafeln die Gefährdung der Passanten, besonders der Kinder zu verhindern. (Ang.) — **BR. Salej** ersucht den Vorsitzenden, dem Wunsche der Bevölkerung, einen Uebergang über die Bahngleise der Viehtransportbahn im Zuge der Mollitorgasse zu erhalten, durch seine wertvolle Mithilfe unterstützen zu wollen.

### 19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 26. Mai 1926.

Vorsitzender: **BB. Josef Seleskowitzsch.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bern. Ob. Koar. Rigl.**

Anträge: **BR. Pröll** beantragt, die „Eiserne Handgasse“ wieder herzustellen. (Abgelehnt.) — **BR. Löschner** beantragt die Aufstellung einer Wohnungsstatistik über sämtliche im Gebiete der Gemeinde Wien liegenden Wohnungen und Geschäftslokalitäten. — **BR. Dr. Lorenz** wünscht die Wiederherstellung der Anlage an der Weisgasse. — **BR. Voith** ersucht um Veranlassung der Delung der Krottenbachstraße. — **BR. Hörmann** ersucht um Freigabe der Durchfahrt beim Gemeindefortbau Felz Mottl-Straße. — **BR. Labuschütz** wünscht die Anlage einer Schwebebahn auf dem Rahlenberg. **Alfons Arnold**, Lehrer, wird zum Fürsorgerat gewählt.

#### Sitzungen:

Innere Stadt:	23. Juni, halb 6 Uhr.
Wieden:	22. " " 5 "
Favoriten:	25. " " 4 "
Hernals:	24. " " 6 "

## Baubewegung

vom 16. bis 18. Juni 1926.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

- Bezirk: Siedlungshaus, Hafenzufahrtsstraße, Kat.-Parz. 2061, von Anton Kaiser, Bauführer Ph. Diamantstein (10465).
- Bezirk: Wohnhausbau, Dietrichgasse 34, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (10167).
- Bezirk: Einrückiges Einfamilienhaus, Einl.-Z. 1107, Grundbuch Dttakring, Kat.-Parz. 80/6, von Josefine und Vinzenz Kutička, Bauführer Ing. Arch. L. & W. Wolf (9882).

#### Versehene Bauten.

- Bezirk: Kanalverlegung, Operngasse 2, von M. Gader, Bauführer Sterba & Pahl (10083).
- " " Kanal, Dr. Karl Lueger-Platz 8, von Dr. Ignaz Landau, Bauführer Georg Hlozane (10415).
- Bezirk: Verteilerhäuschen und Garageumbau, Praterspiz, von der „Nova“, Del- und Brennstoff A.-G., Bauführer Ing. Oskar Schreier (10085).

- Bezirk: Benzinanlage, Erdberger Lände 36, von der Wiener Baustoffe A.-G. (10145).
- " " Aufbau, Schwabengasse 8, von Gottlieb Voit (10268).
- " " Kanal Peirusgasse 7, von A. Tscherny, Bauführer Fischer & Kauweith (10410).
- Bezirk: Garage, Laurenzgasse 9, von Rudolf Sybert, Bauführer F. Scheibner (10411).
- " " Umwandlung von Werkstätten in Wohnräume, Schönbrunner Straße 34, von Paul Foest, Bauführer P. Kasparek (10458).
- Bezirk: Hofüberdeckung, Haydnngasse 17, von der Aktiengesellschaft der Liesinger Brauerei, Bauführer A. Schauster (10118).
- " " Kanalauswechslung, Kasernengasse 22, von Franz Schiener, Bauführer J. Konasiewicz (10219).
- " " Schuppen, Stiepengasse 7, von S. Altbach, Bauführer M. Kammel (10371).
- " " Wasserablauf, Matrosengasse 6, von Ignaz Tauber, Bauführer Franz Spielauer (10504).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Porzellangasse 2, von Alexander Graf, Bauführer Ing. Steiner (10192).
- Bezirk: Schuppen, Steudelgasse 31, von Arnold Etlinger, Bauführer J. Sluneko (8919).
- " " Verkaufshütte, Keilreichgasse 76, von Eva Czarny, Bauführer M. Hartmann (9102).
- Bezirk: Umbau eines Geschäfteslokalen, Reinhartgasse 1, von A. Buch, Bauführer Arch. Franz Bötz (9781).
- " " Spirituslagergebäude, Valdiagasse, Einl.-Z. 2872, Kat.-Parz. 999/8, von Kuffner A.-G., Bauführer Arch. Johann Wiedel (10057).
- " " Zubau, Waidäckergasse 23, von Richard und Antonie Kybel, Bauführer Rudolf Heideich (10149).
- " " Garage, Ementelstraße 36, von Franz Delsbed, Bauführer Heinrich Beranek (10173).
- " " Hofüberdeckung, Dttakringer Straße 112, von Ignaz Maringer, Bauführer Johann Konasiewicz (10224).

#### Adaptierungen.

- Bezirk: Schillerplatz 4, Ing. Haas (10445).
- Bezirk: Bellariastraße 8, D. F. Zlatovskij (10533).
- Bezirk: Landelmarktstraße 20, Ad. Slaba (10389).
- Bezirk: Klimeschgasse 13, R. Federjel (10366).
- " " Rennweg 52, Ing. R. Weiner (10412).
- " " Rennweg 56, R. Michna (10531).
- Bezirk: Schleimühlgasse 1, A. Barber (10215).
- " " Argentinierstraße 10, M. Neumann & Komp. (10395).
- " " Ramperstorfergasse 49, Ing. R. Befarek (10117).
- " " Johannagasse 34, S. Horner (10474).
- Bezirk: Bürgerhospitalgasse 13, A. Kobl's Witwe Ing. E. Rader (10095).
- " " Gumpendorfer Straße 16, Mil. Liquid. Amt (10390).
- Bezirk: Schottensfeldgasse 36, M. Neumann & Komp. (10119).
- " " Stiflgasse 27, W. Wieden (10309).
- Bezirk: Vercheufelder Straße 162, Ing. Kerr (10116).
- Bezirk: Senfengasse 3, A. Wengrißki & Komp. (10111).
- " " Ruffdorfer Straße 71, S. Horner (10391).
- Bezirk: Bernhardsstalgasse 36, Klingsberg (8917).
- " " Edergasse 18, J. Foit (9029).
- " " Mührengasse 30/32, B. Guttmann (9039).
- " " Buchengasse 15, S. Uvobich (9101).
- " " Schrötergasse 46, L. Mählberger (9275).
- Bezirk: Wallensteinstraße 15, Ing. R. Bed (10372).
- " " Wallensteinstraße 2, Ing. R. Bed (10373).
- " " Webergasse 2/6, Ant. Trnka (10387).

#### Renovierungen.

- Bezirk: Ring des 12. November 6, Heinrich Zipfinger (10087).
- " " Parkring 18, Heinrich Zipfinger (10088).
- " " Parkring 20, Heinrich Zipfinger (10089).
- " " Rathausstraße 15, Heinrich Zipfinger (10090).
- " " Zudengasse 11, Heinrich Zipfinger (10091).
- " " Franziskanerplatz 6, Fajst & Helmreich (10141).
- " " Köllnerhofgasse 3, Falts & Dent (10155).
- " " Gonzagagasse 12, Werner & Thruel (10319).
- " " Ränntnering 8, Robert Ganns (10440).
- " " Möllerbastei 8, Ing. Franz Katlein (10468).

2. Bezirk: Vereinsgasse 5, C. Czermak (10094).  
 " " Erlafstraße 7, Böschner & Helmer (10189).  
 " " Zirkusgasse 28, Gustav Hofmann (10228).  
 " " Novaragasse 21, Franz Jaschitschek (10472).  
 " " Volkshausplatz 20, Franz Jaschitschek (10473).  
 " " Holzhausergasse 3, Tomia & Zwat (10488).  
 " " Czerningasse 8, B. Brusnbauch (10512).  
 " " Ferdinandstraße 29, B. Brusnbauch (10513).  
 3. Bezirk: Am Heumarkt 23, Otto Jausal (10099).  
 " " Erdbergstraße 63, Faltis & Dent (10154).  
 " " Rhunnungasse 22, Böschner & Helmer (10190).  
 " " Boerhavegasse 27, Karl Triletz (10197).  
 " " Heßgasse 2, Gustav Waute (10229).  
 " " Ungargasse 29, Karl Nowat (10287).  
 " " Seidlstraße 28, Berner Thru (10318).  
 " " Blütengasse 7, W. Oberländer (10376).  
 " " Landstraße Hauptstraße 139, Ing. C. Paganini (10400).  
 " " Schützengasse 3, Baumann & Hausenberger (10470).  
 " " Markthofgasse 15/17, Kietreiber & Schottenberger (10491).  
 " " Ungargasse 40/42, Kietreiber & Schottenberger (10492).  
 " " Krummgasse 2, Kietreiber & Schottenberger (10493).  
 " " Krummgasse 4, Kietreiber & Schottenberger (10494).  
 " " Gärtnergasse 12, Karl Michna (10532).  
 4. Bezirk: Riendlgasse 12, Ad. Seelthner (10107).  
 " " Schleifmühlgasse 1, Faltis & Dent (10156).  
 " " Goldeggasse 31, Rudolf Holzappel (10214).  
 " " Seisgasse 7, S. Vaudisch (10384).  
 " " Starhembergasse 23, B. Brusnbauch (10515).  
 5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 66, Dr. Luidenus & Anton Schwarz (10191).  
 " " Obere Amtshausgasse 45, Tominschek & Vaudisch (10382).  
 " " Anzengruebergasse 28, Sterba & Pahl (10489).  
 6. Bezirk: Hirschengasse 19, Wandner & Volejnik (10124).  
 " " Mollardgasse 39, Faltis & Helmreich (10142).  
 " " Garbergasse 18, Nemetschke & Schober (10180).  
 " " Megidigasse 22, Fisinger, Gifter & Frieber (10218).  
 " " Gumpendorfer Straße 42/44, R. Schoderböck (10304).  
 " " Kasernengasse 4, Wiener Baugesellschaft (10355).  
 " " Gumpendorfer Straße 8, Wiener Baugesellschaft (10356).  
 " " Gfroznergasse 2, S. Vaudisch (10383).  
 " " Mariahilfer Straße 9, Oskar Dohan (10511).  
 7. Bezirk: Burggasse 51, Melcher & Steiner (10097).  
 " " Verchenfelder Straße 113, J. Luma & Komp. (10196).  
 " " Neustiftgasse 122, S. Trantina (10200).  
 " " Neubaugasse 1, R. Holzappel (10283).  
 " " Halbgasse 15, Böhm & Komp. (10386).  
 " " Seidengasse 43, Kliment & Gava (10417).  
 " " Handlgasse 3, Ing. J. Kerr (10436).  
 8. Bezirk: Trautsohnstraße 10, Heinrich Fischer (10098).  
 " " Wickenburggasse 17, B. Brusnbauch (10514).  
 9. Bezirk: Sechschimmelgasse 14, Ing. F. Menzel (10307).  
 " " Spitalgasse 27, Ing. Aduti & Komp. (10385).  
 " " Grünentorgasse 18, Ing. F. Katlein (10469).  
 " " Pichlergasse 1, S. Manhardt (10510).  
 20. Bezirk: Wallensteinstraße 29, Ing. D. Fischer (10105).  
 " " Allerheiligenplatz 4, Ing. F. Neubauer (10459).  
 " " Denisgasse 38, Ing. F. Neubauer (10460).

**Demolierung.**

5. Bezirk: Johanngasse 36, Umbau, von Hans Horner (10475)

**Parzellierungen.**

13. Bezirk: Lainz Einl.-Z. 121, Parz. 769, von A. Berger, R. Goebel (10202).  
 " " Ober-St. Veit Einl.-Z. 1848 bis 1850, 1855 bis 1858, Parz. 929, von der „Einsiedler“, Oesterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungs-genossenschaft (10205)

bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 23 b, 3373.

**Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße.**

Anbotverhandlung am 28. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 1331.

**Erd- und Baumeisterarbeiten**

auf dem Markt 12. Niederhofsstraße.

Anbotverhandlung am 28. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 23 b, 3374.

**Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse.**

Anbotverhandlung am 28. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 542.

**Gas- und Wasserinstallationsarbeiten**

am Bau 3. Riesgasse—Engelsberggasse.

Anbotverhandlung am 28. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 551.

**Gas- und Wasserinstallation**

am Bau 3. Rabenplatz.

Anbotverhandlung am 30. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 28, 3160.

**Holzpfasterungen**

4. Favoritenstraße von Taubstummengasse bis Waltergasse: Voranschlag für die M. Abt. 28: Erd- und Pflasterungsarbeiten 11.020.75 S, Holzpfaster- und Betonherstellungen 96.257.40 S, Fuhrwerksleistungen 22.222.92 S, Asphaltiererarbeiten 4942 S; für die städtischen Straßenbahnen: Holzpfasterarbeiten 44.835.

11. Driehühlgasse von Sedlitzgasse bis Vorhstraße. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 9891.92, Holzpfaster- und Betonherstellungen 35.722.84 S, Fuhrwerksleistungen 4075.40 S.

Anbotverhandlung am 30. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 550.

**Elektrische Installationsarbeiten**

am Bau 3. Riesgasse—Engelsberggasse.

Anbotverhandlung am 1. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 24, 1675.

**Umbau der Heiz-, Bade- und Kesselanlage**

im städtischen Volksbad 14. Heinickegasse 3.

Anbotverhandlung am 3. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Eberdorferstraße 1.

**BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG**  
**STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5**  
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-38  
 DRUCKSORTEN FÜR STADT, BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHN., PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind,

M. Abt. 24, 1676.

**Einbau einer Niederdruckdampfheizung**

in das Amtsgebäude 6, Grabnergasse 6

Anbotverhandlung am 8. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Rathhausstraße 14—16, 5. Stock.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Anbotbuches, in welchem die Anbotverhandlung ausführlich enthalten ist.

21. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Aufstellung von sechs neuen Niederdruckdampfheizkesseln in städtischen Schulen (Heft 46).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11, Kopalgasse (Heft 47).
23. Juni, Kanalumbauten (M. Abt. 31.) 10 Uhr 19. Weilgasse und Osterleitengasse, halb 11 Uhr 18. Antonigasse (Heft 46).
24. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5, Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III (Heft 48).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 3, Rieszgasse—Engelsberggasse (Heft 48).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3, Dietrichgasse 34 (Heft 48).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 19, Felig Wottl-Strasse, 2. Teil (Heft 48).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 12, Wienerbergstraße—Döblhof (Heft 48.)
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterungen im 5. und 12. Bezirke (Heft 48.)
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. und 18. Bezirke (Heft 48).
25. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10, Gellertgasse (Heft 47).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Gebirgasse im 17. Bezirke (Heft 47).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3., 10., 11. und 20. Bezirke (Heft 48).
28. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16, Thaliastraße (Heft 49).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd- und Baumeisterarbeiten auf dem Markt 12, Niederhoffstraße (Heft 49).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3, Rieszgasse (Heft 49).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserinstallationsarbeiten am Bau 3, Rieszgasse—Engelsberggasse (Heft 49).
30. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserinstallation am Bau 3, Rabenplatz (Heft 49).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflasterungen im 4. und 11. Bezirke (Heft 49).
- 12 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von 3000 Stück Beleuchtungskörpern für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 47).
1. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten am Bau 3 Rieszgasse—Engelsberggasse (Heft 49).
2. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15, Deverseeferstraße (Heft 48).
3. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Umbau der Heiz-, Bade- und Kesselanlage im städtischen Volksbad 14, Heindlegasse 3 (Heft 49).
8. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruckdampfheizung in das Amtsgebäude 6, Grabnergasse 6 (Heft 49).
27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Hafengasse im 10. Bezirke (Heft 47).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Städtisches Schulgebäude 4, Breßgasse 24.**

Anbotverhandlung am 11. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Baumeisterarbeiten: Lorenz Maringer 1850; Franz Maty 1850; Hans Wolf &amp;

Jug. P. Steiner 1600; Ferdinand Dehm & F. Obricht's Nachfolger 1950; Jug. Anton Lang 1750; Edmund Glisch 1760; Hans Fahner 1650; Peter Brich 1400; Otto Kaufal 1700; Oskar Dohan 1950; Schönmig & Ing. Schimef 1795; R. Tischer & A. Meier 1700; Johann Trinkl & Komp. 1870; Karl Majer 1550; Ing. A. Spritzer A.-G. 2300; Tomja & Zwal 1750; Franz Scheibner 1800; Adolf Seeleithner 1980; L. und B. Wolf 1350; Ing. Ludwig Weich 1800; Karl Lubowsky 1580; Hans Mischka 1780; Gustav Endl 1900; Robert Marchgott 1900; K. Dill & D. Gladt 1750; Böhl & Witajek 1430; A. R. Bergmann & Komp. 1840; Josef Lichtendorf 1700; Guido und Gustav Gröger und F. Wawrowez 1680; Ing. Rudolf Rauf & Julius Lenz 1650; F. Gärtner & F. Vondrys 2000; F. Nemetschke & F. Schöber 1850; Alois Max Laufner 1600; Karl Ebhart 2000; „Barrag“ 3000; Anton Stutzenstein 2100; B. Kriz & E. Poforny 1500; F. Künzl & E. Soffit 1540; Friedrich Veit 1580; Ing. Otto Bonhold 1500; B. Nowak & F. Waffer 1850; Alois Czerny 1550; Gottfried Lemböck 1950; Rudolf Bayerl 1500; Lorenz Nepl 2200; Johann Cupak 1550; Josef Janouschek 1600; Faist & Helmreich 1800; F. Kromholz & L. Kraupa 1590; J. Aichner & A. Berger 1870; Ing. Erwin Michalup 1650; Pittel & Braunewetter 2500; Hans Schneider 1500;

für die Kunststeinarbeiten in Schilling: Heinrich Heydner 4745; Josef Frank 2175 50; Andreas Steffel 2098 40; Kunststeinverfäße 2618; J. Matshoko & Schrödl 2097 10; B. Spittler 1912; Albert Hammer & Johann Reindl 1437; Franz Nowak 1461.

**Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 4, Waltergasse 16.**

Anbotverhandlung am 11. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Heinrich Rumpf 1500; Hans Schimmel 1480; „Erma“ 1550; Josef Reiterich 1550; Anton Hochreiter 1520; Otto Roubinef 1550; Alois Daller 1460; Emil Grotte 1500; Rudolf Voubelet 1500; Ferdinand Periz 1580; Klug & König 1490; Johann Adamek 1600; Wilhelm Lipp 1550; „Grundstein“ 1500; Johann Bigan 1600; Bläpky & Novotny 1600; R. Jüttner & Bruder 1560; A. Danek & M. Fischer 1600; Alois Bernhard 1420; Franz Benesch 1450.

**Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte 13, Baumgartner Höhe.**

Anbotverhandlung am 14. Juni.

Es offerierten in Schilling (a = öf frei, b = mit Delgrundierung): Josef Auer & Karl Kindshofer a 28 830, b 28 470; W. Jungmeister a 17 835, b 21 450; Eduard u. Rudolf Koczvera a 17 835, b 21 450; „Erma“ a 17 835, b 20 710; Josef Hanel a 25 700; Franz Eigner a und b 21 210; Alois Kirchner a 21 327, b 21 370; Karl Köppler a 31 610, b 26 750; Emanuel Luhan a 24 880, b 23 495; Alois Kolb a 25 310, b 25 010; Alois Danek & Matth. Fischer a 13 847 50, b 12 034 50; Alexander Rohrer a 21 640, b 21 910; Eisenhütten-Gesellschaft a 25 297 50, b 21 380; Leopold Spieller a 30 962 50; b 28 089; Klug & König a 21 545, b 21 975; Franz Jezek a 25 420, b 19 950; Johann Adamek a 25 420, b 19 950; Stephan Bed a 22 610, b 19 290; „Produktivbau“ a 20 476 50, b 18 759 50; Friedrich Quante a 28 698, b 23 915; Wilhelm Lipp a 27 5 0 50, b 27 605; „Austria“ b 20 960; Karl Bazant a 34 114, b 27 803; Franz Benesch a 13 286, b 11 922.

**Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 4, Karolinenplatz 7.**

Anbotverhandlung am 11. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Lorenz Maringer 1100; Franz Maty 1850; L. u. B. Wolf 1350; Hans Wolf & Ing. P. Steiner 1650; Ferdinand Dehm & F. Obricht 2000; Ing. Anton Lang 1800; Edmund Glisch 1700; Hans Fahner 1600; Peter Brich 1700; Otto Kaufal 1800; Oskar Dohan 1900; R. Tischer & Meier 1700; Johann Trinkl & Komp. 1950; Karl Majer 1800; Ing. A. Spritzer 2000; Tomja & Zwal 1900; Franz Scheibner 2100; Adolf Seeleithner 1540; Bayer & Schloffer 2100; Hans Mischka 1910; Karl Nowak 1600; Robert Marchgott 1800; Karl Dill & D. Gladt 1750; Böhl & Witajek 1470; A. R. Bergmann & Komp. 1950; Albrecht Michler 2100; Josef Lichtendorf 1700; Guido u. Gustav Gröger & F. Wawrowez 1280; Ing. Rudolf Rauf & Jul. Lenz 1700; „Barrag“ 1450; Karl Ebhart 1500; Anton Stutzenstein 1500; Alois Max Laufner 1590; F. Nemetschke & F. Schöber 1980; F. Gärtner & F. Vondrys 1700; B. Kriz & Ing. E. Poforny 1800; F. Künzl & E. Soffit 1550; Friedrich Veit 1600; Ing. Otto Bonhold 1500; Alois Czerny 1590; Gottfried Lemböck 1950; Rudolf Bayerl 1450; Lorenz Nepl 2200; Johann Cupak 1550.

**Beleuchtungskörper für die zweite gewerbliche Fortbildungsschule in Wien.**

Anbotverhandlung am 12. Juni.

Es offerierten in Schilling: Friedrich Jelinek Gruppe a 36 986; J. Duchoslav Gruppe a 23 676 58, Gruppe b 2444 75; Alois Pragan Gruppe a 20 581 85, Gruppe b 8142 50; Franz Swoboda & Komp. Gruppe a 45 101 90; R. Dittmar, Gebrüder Bränner A.-G. Gruppe a 29 073, Gruppe b 6522; Felix Fuchs Gruppe b 8473 07; Berwieser Gruppe a 1009, Gruppe b 8372 75; Produktivgenossenschaft Gruppe a 29 073, Gruppe b 8377; Weidlich & Schuler

**KLEINKÜHL-  
ANLAGEN**



**KÜHLHÄUSER  
EISFABRIKEN**

**L.A. RIEDINGER A.G.**

Wien, VI., Webgasse 45. Tel.: 34-26, 53-88

Gruppe a 23.217-70, b 9692; Dr. Debris Gruppe a 24.653-40, Gruppe b 8080-40; Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke Gruppe a 52.381-10, Gruppe b 8526; Kaplar & Sic. Gruppe a 26160-08; Ernst Winkler Gruppe a 24.274, Gruppe b 10.355.

**Städtisches Schulgebäude 9. Galileigasse 3-5.**

Anbotverhandlung am 12. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Baumeisterarbeiten: Moriz Kubisa 178; Tomja & Zwat 2100; Robert Marchgott 2000; Gustav Endl 1900; Hans Madl 1700; Adolf Seeleithner 1520; Franz Scheibner 1800; Edmund Gliß 1880; Franz Math 1850; K. Dill & O. Gladt 1750; Hans Wolf & P. Steiner 1600; Rudolf Bayerl 1500; J. Nicher & A. Berger 1940; Schömitz & Schimel 1720; Hans Schneider 1550; Hans Rischka 1760; Josef Lichtendorf 1700; Alois May Taufner 1760; Franz Bayer 1600; Arnold Mück 1850; „Batrag“ 1680; Anton Stupenstein 1700; Otto Kaufal 1950; Johann Trinkl & Komp. 1930; K. Tischer & A. Meier 1800; Guido und Gustav Gröger & F. Wawrowez 1700; Karl Glaser 1950; B. Nowak & F. Wafler 1600; Jakob Fijacko 1760; L. und W. Wolf 1450; Otto Bonhold 1550; Rudolf Grimm 1700; Josef Sunecto 1600; F. Krombholz & L. Kraupa 1610; Ernst Ahlemann 1950; Ferdinand Dehm & F. Dibrich 1700; Hans Fahner 1700; Vaterländische Baugesellschaft 1395; Faust & Heimreich 1775; Lorenz Maringer 1650; Bayer & Schjoffer 2100; J. Gärtner & Bondrys 1700; Lorenz Repl 1700; Adolf Haan 1750; Max Vierer 1500; Pöhl & Bitajet 1400; A. R. Bergmann & Komp. 1790; Karl Lubowsky 1650; F. Kemetschke & F. Schober 1950; Alois Czerny 1480; B. Kriz & Ing. E. Pokorny 1700; Johann Cupat 1550;

für die Anstreicherarbeiten: Ignaz Seel Anbot ungültig; Josef Auer & Karl Windshofer 1950; Ignaz Desterreicher 1700; Alois Düller 1800; Karl Hanel 1850; August Silwand 1200; Maximilian Schiansky 1540; Josef Hanel 1700; Ferdinand Petritz 1700; Alois Danek & Matthias Fijcher 1700; Alois Kolb 1800; Klug & König 1670; Franz Eigner 1700; Alois Auercher 1900; Max Herrmann Anbot ungültig; Emanuel Lujan 1800; Anton Weiser 1650; Josef Anoller 1700; Eduard und Rudolf Kocznera 1700; „Erma“ 1650; Brüder Giuliani 1750; Anton Donopfer 1850; Johann Adamek 1750; Johann Fuchs 1790; Josef Feltn 2330; Anton Hochreiter 1650; Emil Zimentstark 1650; Eisenhüttenwerk 2171; Karl Hemesberger 1750; Leopold Spieller 1700; Franz Beneš 1800; Alois Bernhard 1690; Franz Jezek 1700; Wilhelm Lipp 1750;

für die Zimmermalerearbeiten: Emil Grotte 1400; Rudolf Boubeit 1520; Ferdinand Petritz 1680; Johann Scher 1400; Josef Valina 1560; Klug & König 1460; Karl Müller 1450; Alois Düller 1460; Otto Roubinet 1550; Josef Reiterich 1550; „Erma“ 1550; „Grundstein“ 1450; Johann Bigan 1550; Rudolf Jüttner & Bruder 1560; Alois Danek & Matthias Fijcher 1500; Johann Adamek 1650; Anton Hochreiter 1550; Franz Beneš 1440; Alois Bernhard 1440; Hans Schimmel Anbot ungültig; Heinrich Rumpel 1500; Wilhelm Lipp 1550; Josef Reuhold 1550.

**Straßenherstellungen.**

Anbotverhandlung am 14. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerk) für 21. Carrogasse — Berzeliusplatz: Allgemeine Oesterreichische Baugesellschaft, Bitumenmatadum 12.25 S/m<sup>2</sup>, Oberflächenteerung 1.10 S/m<sup>2</sup>, Nachlaß 4 Proz.; „Silex“ Bitumenmatadum 12.90 S/m<sup>2</sup>, Oberflächenteerung 1.10 S/m<sup>2</sup>; „Asdag“ Bitumenmatadum 11.40 S/m<sup>2</sup>, Oberflächenteerung 1 S/m<sup>2</sup> (inkl. Wust.); Haumann's Witwe & Söhne Gehwegteerung 1.20 S/m<sup>2</sup>; Schrabeg & Komp., Bitumen u. Spranag 11.80 S/m<sup>2</sup>, Oberflächenteerung 0.99 S/m<sup>2</sup> (inkl. Wust.); Ludwig Piccardi a 15, b 35; Karl Piccardi a 23, b 32; Karl Fijcher a 15, b 30; Eduard Fehm a 25, b 30; Franz Kreitner a 14, b 20; Anton Winkelbauer a 14, b 30; „Silex“ a 8, b 25; Karl Voitl (16. Bez.) a 5, b 30; Adolf Zimmermann a 22, b 40 (exkl. Wust.); Leopold Köfl a 22, b 50; Hans Schödl a 15, b 35; Anton Pillwein a 22, b 40; Franz Brendl a 20, b 40; Johann Kolars a 18, b 40 (exkl. Wust.); Magdalena Buresch a 22, b 40; Johann Reiter a 20, b 30; Karl Mellener a 18, b 40; Georg Voitl a 21, b 55; Julius Stanel a und b 20 (exkl. Wust.); Karl Voitl (15. Bez.) a 22, b 50; Anton Grattoni a 20, b 35; Karl Luz b 55; Franz Desterreicher b 20; Karl u. Ferdinand Riegelbauer b 50;

für 21. Am Freihof: Allgemeine Oesterreichische Baugesellschaft Oberflächenteerung 1.05 S/m<sup>2</sup> (inkl. Wust.); „Silex“ Oberflächenteerung 1.10 S/m<sup>2</sup>;

„Asdag“ Oberflächenteerung 0.99 S/m<sup>2</sup> (inkl. Wust.); Robert Felsinger Oberflächenteerung 1.20 S/m<sup>2</sup>; C. Haumann's Witwe & Söhne Oberflächenteerung 1 S/m<sup>2</sup> (exkl. Wust.); Schrabeg & Komp. Oberflächenteerung 0.99 S/m<sup>2</sup> (inkl. Wust.); Ludwig Piccardi a 15, b 35; Karl Piccardi a 25, b 35; Karl Fijcher a 15, b 30; Eduard Fehm a 25, b 30; Anton Winkelbauer a 18, b 30; „Silex“ a 40, b 20; Karl Voitl (16. Bez.) a 10, b 30; Adolf Zimmermann a 22, b 40 (exkl. Wust.); Leopold Köfl a 22, b 50; Hans Schödl a 18, b 35; Anton Pillwein a 22, b 40; Franz Brendl a 22, b 40; Johann Kolars a 18, b 40 (+ 2 Prozent Wust.); Magd. Buresch a 24, b 40; Franz Kreitner a 14, b 20; Adolf Schneller a 20, b 30; Joh. Reiter a 20, b 30; Karl Mellener a 20, b 40; Georg Voitl a 21, b 55; Julius Stanel a und b 20 (exkl. Wust.); Karl Voitl (15. Bez.) a 24, b 50; Anton Grattoni a 20, b 35; Karl Luz b 60; Franz Desterreicher b 20; Karl und Ferd. Riegelbauer b 50.

**Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz.\*)**

Anbotverhandlung am 14. Juni.

Es offerierten in Schilling: Rudolf Jüttner & Bruder 12.212; Rudolf Boubeit 10.914-50; Ferdinand Petritz 10.788-50; Josef Reuhold 10.636-32; Zuberberg & Komp. 11.910-50; Anton Hochreiter 9119; A. Danek & M. Fijcher 11.152-10; Otto Roubinet 10.109-60; Alex. Kohrer 8507-90; Josef Pavlit 15.749; Ferd. Reithmeier 17.619; Johann Bigan 12.029; Franz Beneš 12.045; Bläshy & Nowotny 11.141-10; Wilhelm Lipp 12.377-90; K. Feide 12.430-98; „Grundstein“ 11.924; Johann Serani 11.837-60; Brüder Giuliani 10.382; Alois Bernhard 10.657; Klug & König 9912-50; Alois Düller 11.480; Hans Schimel 11.753-50; Johann Adamek 9116-16; Heinrich Rumpel 11.760.

**Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 3. Dietrichgasse 44 — Lechnerstraße 12.**

Anbotverhandlung am 14. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Robert Marchgott 1900; Oskar Dohan 1900; Ing. Otto Bonhold 1390; Karl Lubowsky 1560; Karl Kronfuß 1620; Schömitz & Ing. Schimel 1700; Fritz E. Gutmann; 1640; Bau- und Adaptierungsunternehmung 1450; Arnold Mück 1950; Ferdinand Dehm & F. Dibrich's Nachfolger 1700; Franz Bayer 1700; Rudolf Grimm 1600; Johann Trinkl & Komp. 1750; Edmund Gliß 1900; F. Weinmann & Komp. 1750; Tomja & Zwat 1800; B. Kriz & Ing. E. Pokorny 1600; Hans Wolf & Ing. Steiner 1600; Karl Sieder 2000; F. Krombholz & L. Kraupa 1605; Ing. Heinrich Otto Winkler 1720; Franz Nienesel 1700; Hans Fahner 1600; Ing. Rudolf Kraus & Julius Lenz 1600; Anton Weisfein 1800; Peter Brich 1500; K. Tischer & A. Meier 1800; Karl Kröppel 1900; Pöhl & Bitajet 1550; Guido und Gustav Gröger & F. Wawrowez 1770; Josef Jaitouschek 1650; Lorenz Maringer 1580; Alois May. Taufner 1610; F. Kemetschke & Schober 1800; A. R. Bergmann & Komp. 1700; Franz Math 1750; Ing. A. Spriger 1900; J. Gärtner & Bondrys 1700; Ernst Ahlemann 1900; Pittel & Brausewetter 2000; Max Vierer 1800; Friedrich Weit 1590; Adolf Seeleithner 1950; Albrecht Michler 1750; Alois Czerny 1460; Pechtl & Komp. 1960; K. Dill & O. Gladt 1750; Johann Cupat 1550; L. und W. Wolf 1500; B. Nowak & F. Wafler 2000; Franz Scheibner 1700; Gottfried Lemböck 1900.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hajengasse — Neitreichgasse — Herzgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 15. Juni.

Es offerierten in Schilling (a = Baumeisterarbeiten, b = Gründungsarbeiten): Ernst Ahlemann Anbot nicht eingelangt; Mayreder, Krausz & Komp. a 531.831-59, b 75.000; G. A. Wapf Anbot nicht eingelangt; A. Porr b 42.000; Franz Katlein a 528.013, b 54.000; Oskar Dohan a 522.577-70, b 51.500; Wiener Baugesellschaft a 498.511-10, b 53.500; Pittel & Brausewetter a 458.366-06, b 50.000; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft a 569.954-92, b 58.500; Vaterländische Baugesellschaft a 452.587-50, b 57.000; „Univeriale“ a 573.045-92, b 56.600; Albrecht Michler Anbot nicht eingelangt; Bau- und Terrain-A.-G. a 406.571, b 62.280; Felix Sauer's Nachfolger a 456.870, b 62.800; Franz Mörzinger a 581.066-63, b 58.000; Karl Korn a 578.829-50, b 61.000. (Die vorstehenden Summen ergeben sich aus der Verschiebung der öffentlichen Anbotverhandlung vom 10. d. M.)

## Städtisches Schulgebäude 16. Koppstraße 75—Herbststraße 86.

Anbotverhandlung am 15. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Baumeisterarbeiten: Franz Scheibner 1700; Oskar Dohan 1980; Hans Michka 1710; Gustav Endl 1500; Adolf Seelethner 1500; Jakob Fijacko 1760; Ing. Otto Bonhold 1600; Hans Wolf & Ing. Paul Steiner 1600; Franz Maty 1750; Karl Kronfuß 1850; Heinrich Schwendenwein 2000; Rudolf Tischer & Adolf Maier 1700; Ferdinand Dehm & F. Dibrich's Nachf. 1850; Schömitz & Schimek 1710; Dill & Gladt 1750; Tomja & Zwaik 1500; Ing. A. Spriger 1900; Bögl & Witajek 1450; Franz Baier & Heinrich Fröhlich 1700; F. Gärtner & F. Bondrös 1700; Hans Madl 1800; A. R. Bergmann & Komp. 1600; Alois Max Taujner 1630; Otto Jausal 1770; Lorenz Maringer 1580; F. Krombholz & L. Kraupa 1595; Rudolf Grimm 1560; Friedrich Veit 1560; Karl Ehart 1600; „Batrag“ 1600; Anton Stutzenstein 1650; Karl Glaser 1550; Ernst Uhlmann 1750; Georg Hengl 1650; Hans Fahnler 1600; L. und W. Wolf 1500; Josef Lichtendorf 1600; Max Vewer 1750; Lorenz Reigl 1650; Arnold Mück 1950; F. Remetschke & F. Schöber 1750; Adolf Stodny 1400; Ing. Raup & Julius Lenz 1550; Edmund Glisch 1630; Baumann & Hausenberger 1800; Hans Schneider 1500; Karl Kröpfel 1840; Ing. Heinrich Otto Winkler 1600; Franz Kienesl 1650; Vaterländische Baugesellschaft A.-G. 1300; Nowak & Wasler 1800; Johann Trinkl & Komp. 1900; Alois Czerny 1480; Karl Lubowsky 1500; Johann Czapf 1650; Kriz & Potorny 1700; Aicher & Berger 1350; Josef Janouschek 1650;

für die Anstreicherarbeiten: Karl Köppler 1950; Blásky & Nowotny 2200; W. Jungmeister 1780; Wilhelm Lipp 1750; Franz Venes 1780; Josef Auer & Karl Rindshofer 1950; Karl Hanel 1850; Josef Hanel 1700; Franz Eigner 1900; Emanuel Lohan 1800; Josef Belin 2330; Eisenschutzesellschaft 1944; Alois Kirchner 1900; Edmund Lang 1950; Alois Kolb 2140; Alois Danek & Matthias Fischer 2200; Alexander Rohrer 1650; Alois Düller 1800; Josef Knoller 1650; Kling & König 1850; Anton Weiser 1700; Karl Guth 1750; Franz Silwand 1950; Johann Adamek 1750; Franz Jezek 1700; Emil Pimentstark 1650; Ferdinand Petritz 1800; Karl Hemesberger 1800; Leopold Spieller 1750.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

### 3. Mai 1926.

(Fortsetzung.)

Wagner Stephanie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt/ 16. Heigerleinstraße 22. — Wiener Ignaz, Handel mit Leinwand, Herren- und Damenmodewaren, 7. Westbahnstraße 20. — Winkler Karl, Handel mit Kürschnerartikeln, 6. Millergasse 10. — Witzler Bernhard, Handelsagentengewerbe, 12. Eichenstraße 19. — Wößl Felix, Wurst-, Sechwaren- und Schweinefleischvertrieb, 16. Spedbacherstraße 38. — Zavoral Marie, Handel mit Möbeln, 16. Brunnengasse 74. — Zelenka Josef, Waffelerzeugung, 3. Dianagasse 6. — Zimmel Karl, Lastfuhrwerke, 13. Kuhofstraße 183.

### 4. Mai 1926.

Apfelthaler Emmerich, Gemischtwarenhandel, 9. Lazarettgasse 17. — Arnstein Friedrich, fabrikmäßige Erzeugung von Rahmeis, 9. Schwarzspanierstraße 7. — Bayerl Berta, Gastwirtsgewerbe, 6. Mollardgasse 79. — Belag Gijela, Alleinhaberin der Firma A. Belag, Strick- und Wirtwarenhandel im großen, 3. Strohgasse 24. — Berg Ludwig, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 2. Schüttelstraße 75. — Bayer Franz, Erzeugung von Signierstempeln aus synthetischem Gummi, 12. Korbergasse 2. — Berger Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Ameisgasse 27. — Biel Armin, Gemischtwarenhandel, 1. Schottenring 14. — Bilka Julie, geb. Gottschall, verw. Walla, Fragnergewerbe, 9. Sportenbüchelgasse 2. — Dr. Blau Jidori, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 1. Himmelfortgasse 4. — Bohdalet Heinrich, Handel mit Fahrrädern und deren Bestandteilen, 9. Marktgasse 58. — Bohdalet Heinrich, Verleihung von Fahrrädern, 9. Marktgasse 58. — Danek Leopold, Handel mit Stahlwaren, 3. Erdberger Straße 55. — Dürer Alois, Erzeugung von Zelluloidwaren (Zürschoner, Legitimationssetui und Zigarettenboxen), 18. Herbedstraße 65.

(Das Weitere folgt.)

## Billigste und behaglichste Raumbeheizung

erreichen Sie nur mit Swoboda's Dauerbrandöfen



„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automatofen-Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & CO.**

Gesetzl. geschützte Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

## Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

## Ordentliche Generalversammlung.

Mittwoch den 30. Juni d. J., 11 Uhr vormittags, wird in Wien, im kleinen Sitzungssaale des Industriehauses, Wien, III/3, Schwarzenbergplatz 4, die ordentliche Generalversammlung der P. T. Aktionäre der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft stattfinden.

### Gegenstände der Verhandlung:

1. Bericht über den Vorgang bei der Erstellung der Golderöffnungsbilanz pro 1. Jänner 1925 und der Umstellung des Aktienkapitales.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Golderöffnungsbilanz und die Umstellung des Aktienkapitales.
3. Beschlußfassung über das Eröffnungsinventar und die Eröffnungsbilanz des ungarländischen Geschäftes der Gesellschaft, sowie über die Festsetzung des für dieses Geschäft bestimmten Kapitales.
4. Beschlußfassung über Aenderungen der Statuten und des Geschäfts-Reglements (insbesondere §§ 3 und 4 der Statuten und § 2 des Geschäfts-Reglements).
5. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungsabschlüsse, sowie Bericht über die Prüfung der Bücher und Rechnungen des Geschäftsjahres 1925.
6. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
7. Beschlußfassung über den Beitrag zum Schiffe-Assekuranzfonds (§ 17 der Statuten).
8. Ermächtigung der Administration zur Aufnahme einer Anleihe.
9. Wahlen in die Administration (§§ 17 g, 28 und 36 der Statuten).
10. Bestimmung der Bezüge der Mitglieder der Administration (§§ 17 b und 35 der Statuten).
11. Wahl der Revisoren und Ersatzmänner zur Prüfung der Bücher und Rechnungen des Jahres 1926.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre\*) wollen die Aktien samt den nicht fälligen Kupons bei der Kasse der Allgemeinen Oesterreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien (I., Teinfaltstraße 8) hinterlegen und dort die Legitimationskarten in Empfang nehmen. Vom 26. Juni d. J. wird auf Verlangen die Ausfertigung der für die Generalversammlung vorbereiteten Anträge ausgefolgt, sowie Einsicht in die für die Generalversammlung vorbereiteten Vorlagen und Belege und in die Liste der Aktionäre, welche Aktien für die Generalversammlung hinterlegt haben, gewährt.

Wien, am 15. Juni 1926.

Die Administration.

### \*) Auszug aus den Statuten:

§ 18.

1839

Der Besitz von je 100 Aktien gibt das Recht auf eine Stimme. Das Stimmrecht in der Generalversammlung kann vom Aktionär entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden, welche stimmberechtigte Aktionäre sind. Die Bevollmächtigung geschieht durch Girierung der Legitimationskarte. Die erlegten Aktien werden dem Erleger erst nach abgehaltener Generalversammlung wieder zur freien Verfügung gestellt.

Minderjährige, Pflegebefohlene, Firmen, Gesellschaften, Körperschaften, Institute u. dgl. üben das Stimmrecht durch ihre gesetzlichen, bzw. statutarischen Vertreter, ohne daß es einer besonderen Bevollmächtigung bedarf, oder durch von diesen Vertretern Bevollmächtigte aus, ohne daß diese selbst Aktionäre zu sein brauchen.

§ 19.

Stimmberechtigt sind in der Generalversammlung jene Aktionäre, welche spätestens 8 Tage vor der Generalversammlung die ihr Stimmrecht begründenden Aktien samt den nicht fälligen Kupons bei der Gesellschaft oder bei einer von der Gesellschaft in der Einberufungskundmachung bezeichneten Erlagstelle deponiert haben.

Den Aktionären, welche auf diese Weise ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, werden auf ihren Namen lautende Legitimationskarten mit Angabe der Zahl der hinterlegten Aktien und der hierauf entfallenden Stimmen ausgefolgt.

Nachdruck wird nicht honoriert.

## A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

1897

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

# Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31—32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:  
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telephonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

## Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/I., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross - Gasmesser**

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

### Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

1608

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

**„CULLINAN“**  
**BREVILLIER-URBAN**  
**Bleistiftfabrik**

1735

## Kachelwände

in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent

### AUGUST FILZAMER

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55.

Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m<sup>2</sup> ausgeführt.

1679

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

### C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungsetzen

## Bauunternehmung B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,  
Adaptierungen,  
Renovierungen aller Art,  
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,  
Sanitäre Anlagen,  
Kanalisierungen,  
Gußrohrlegungen,  
Solide Ausführung,  
Kürzeste Bauzeit,  
Kulanteste Bedingungen.

1677

## F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

### Aufzüge — Kassen

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe,  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

## Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

Direktion für Österreich:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:

X. Bez., Matzleinsdorfer Bahnhof

u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof

1621

empfiehlt prima Portland-, Eisenportland- u. Hochofenzement  
aus Ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun.

# KRANE

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

## Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien: Telephon-Nummer 52-5-40

# FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE  
GASBADEÖFEN  
GASBÜGELEISEN  
GASRADIATOREN  
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER  
GASHEIZÖFEN  
GASBRATROHRE  
GASKAFFEEHERDE  
GROSSKÜCHENANLAGEN

1831

## AUSSER KARTELL

Porzellanfliesen | Pflasterungen | Fassadepplatten  
Glasierte Ziegel | Kanalisierungen | Terrakotten

**Fr. Marmorek**

ger. beeid. Sachverständiger

1786

XVIII., Buchleitengasse 6  
Telephon 21-101

XVII., Schumanngasse 105  
Telephon 22-6-34

## Matthias Schütz

Wien, II/1, Praterstraße 15 (Lloydhof).

Fabrikniederlage der gußeisernen porzellan-emaillierten  
Badewannen „Cimbria“ und „Austria“.

Telephon 44-5-40.

1799

## RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder  
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

**Richard Hüpeden & Cie.**

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1703

## Rudolf Patzer

Wien, I., Getreidemarkt 2.



Armaturen f. Maschinen, Dampf- u. Wasser-  
leitungen, sämtl. technische Betriebserfordernisse,  
Rohre, Fittings, Wächterkontrolluhren,  
Arbeiter-Kontrollapparate, Manometer, Thermometer.  
— Reparaturen prompt. 1838

## N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest,  
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

1653

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

1706

1873-1926

## WASSERMESSE

**A. C. Spanner'sche** Wassermesserfabriks-  
Gesellschaft m. b. H.

Wien XI/1 Telephon Nr. 99-3-26

1689

Metallwarenfabrik A. G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse 18-22

Telephon 33-1-68, 33-1-71 Telegr.-Adr.: Metallmüller

Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge

1820

## Oesterreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien, XX/2, Engerthstraße Nr. 150.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen

1758

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke.

**Maschinenfabriken:**

Wien, XX/2., Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Wien, XXI., Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

**Kabelwerk:** Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

**Technisches Büro:** Wien, VI., Mariahilferstraße 7

Name  
gesetzlich  
geschützt!

# „HARDNER“ STAHL-BETON

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1660

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:  
Kismet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon  
Nr. 41-83

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre  
Klinkerziegel  
Fussbodenplatten  
Trottoirplatten  
Wandfliesen

1622



Tel. 56-2-63.      L. Büssendorferstraße Nr. 6.      Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

## LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66.      Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

## „Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Holztränkung

## Guido Bütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzplaster · Leitungsmaste  
Eisenbahnschwellen

## „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

### BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregno!“, Mineralölprodukte, Technische Fette aller Art, Rostschutzfarben, Pflanzenschutzmittel.

1719

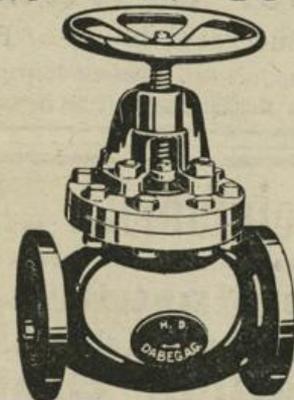
## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre

## HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



•DABEG• MASCHINENFABRIKS  
A.G.  
WIEN · VI · Wallgasse 39 · Tel: 9497.

**„STEINAG“ A.-G.**

Wien, I., Rosengasse 2 Telefon Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE  
KUNSTSTEINE:**Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen

BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.

**Werk Gross - Schwechat**

Telephon Nr. 99-2-87

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802**Werkzeuge aller Art**

in anerkannt erstklassiger Ausführung 1717

Schiessl &amp; Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

**Draht-Gitter - Zäune  
Einfriedungen**

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI., Gansterergasse 9-15 // Telephon 20-1-41, 20-1-42

**Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei  
Schneider & Wawrowetz**

Wien, IX., Müllnergasse 10-12 Fernruf: 18-4-63

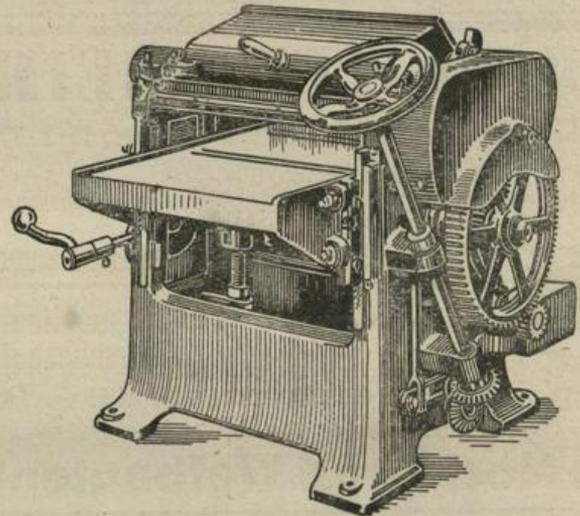
Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegenländer, Gittertore, Türen,  
Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten. 1727**Kunststeinfabrik „ASRA“****Kunststeinstufen,  
Gartendekorationen,  
Platten, Grabsteine**

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49  
XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

**ÖSTERREICHISCHE WERKEGA  
• WIEN X ARSENAL •**

**Oewa-Diktenhobelmaschinen,  
Abrichthobelmaschinen,  
Bandsägen,  
Kreissägen,  
Tischfräsen,  
Langlochbohrmaschinen,  
Messerschleifmaschinen  
stets lagernd.**

Fernsprecher  
Wien 53-0-90Drahtanschrift  
O e w a Wien

1772 b